

Eine unbeachtete Quelle über die Abstammung des Kaisers Basileios I., der Mazedoniers.

Ninor A. Bêus:  
 in Byzantinisch-  
 Neugriechische  
 Jahrbücher  
 Viertes Band. 1923  
 S. 76

9. Anlehnung an einen gehaltvollen Aufsatz

A. Varilijevs in „Vizantijskij Vremennik“ Bd. XL (1906)

S. 148-165 hat zuletzt A. Vogt in seinen Werke „Basile I<sup>er</sup>...“ Paris

1908 S. 21f. die Quellen, die die Abstammung der Kaiser Basileios I

betreffen, zusammengestellt und kurz kritisch bezeichnet; indessen ist

ihm und, wie ich sehe, auch seinen Vorgängern bei der Behandlung

der unstrittenen Frage nach der Abstammung des genannten Kaisers

eine wichtige Quelle entgangen, nämlich die Erzählung der Wunder

des hl. Eugenios, die Johannes Lazaropoulos um 1350 verfasst haben

soll und in der es heißt:

„Ὁ δὲ βασιλεὺς ἦν ἰσὸς τῶν αὐτοκρατορῶν Βασιλευσῶν Μανδύ-  
 ... παλίδων καὶ ἔρχετο τὴν Χαριούπολιν, πῶς οὖν ὄρα Μανδύ-  
 ριαν“ A. Papadopoulos Kerameus, Fontes Historiae Trape-  
 zuntini (Petersburg 1897) S. 79.

Zur Bischofsstadt Charionpolis vgl. vor allem:

W. Tomarchek in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie, Phil.-hist.  
 Kl., Bd. CXXX (1886), S. 334

N. Moschopoulos: La Question de Thrace. Athen 1922. S. 64, 67. 210.

Ninor A. Bêus.

XΑΡΙΟΥΠΟΛΙΣ

Eine unbeachtete Quelle über die Abstammung der Kaiserin Basileion A. Maurōu.

In Anlehnung an einen gehaltenen Aufsatz A. Vasilijs in "Vizantijckij Vremennik" Bd. XII (1906) s. 148-165 hat zuletzt A. Vogt in seinen werken "Basileion Ier..." (Paris 1908) s. 214. die Quellen, die die Abstammung der Kaiserin Basileion I betreffen, zusammengestellt und kurz kritisch bezeichnet; indessen ist ihm und, wie ich sehe, auch seinen Vorgängern bei der Behandlung der umstrittenen Frage nach der Abstammung der genannten Kaiserin eine wichtige Quelle entgangen, nämlich die Erzählung der wunder der hl. Eugenior, die Johannes Logozopoulor um 1350 verfaßt haben soll und in der er heißt:

"Ὁ δὲ Βασίλειος ἡγεῖτο ἡ Παναγία ἀπογονοῦ Βασίλειου ἢ Μαυροῦ... πατρὶδα γὰρ ἔχει τὴν Χαρίουπολιν, πόλιν αὐτῶν Μαυροῦν". A. Papadopoulos Kerameur: Foster Historiae Imperii Trapezuntini, Petersburg 1897 s. 79.

Zur Bischofsstadt Χαρίουπολις vgl. vor allem:

W. Tomarschek in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie, Phil.-Hist. Kl. Bd. CXIII (1886), s. 334.

N. Morxopoulos: La Question de Thrace. Athina, 1922 s. 64, 67, 210.

Ninor A. Bér:  
in Byzantinisch-  
Neugriechische  
Jahrbücher  
Berlin  
T. 4 (1923)  
n. 74